

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

UNESCO Gala • Bülent Ceylan • Robin 1200 LEDWash • MediaMaster 2.2.5



ARKAOS A30 MediaServer



swatchball

a REVOLUTIONARY

new way of choosing

colour



FREE Download at www.leefilters.com



CUECORE

SOLID-STATE CONTROL



ID-STATE LIGHTING CONTROLLE
 HITAINMENTART-NET PERMANE
 EUMS BARS THEME PARKS HTM
 TACTS CLOCK DIN RAIL UDP PO
 SINGTON LOCK DIVIX STAND-AL
 ELLIGENT LIGHTS 24/7 OPTICAL
 CODE MTC LTC SMPTE EBU SUN
 L-TIME GPI WEB 2.0 OSC ROBUS
 ERCON THEATRE RESTAURANT
 AGEMENT INTERNET DUAL OUT
 LID-STATE LIGHTING CONTROLLE
 MULTIMEDIA CONTROLLER LED HT
 CHITECTURE STAND-ALONE UDI
 NSINGTON LOCK DMX-512 BROV
 C ART-NET ASTRONOMICAL SUN
 LATED EBU MTC TIMECODE SMP
 GPI TRIGGER WEB 2.0 OSC CUES
 DIVIX RECORDER 1024 CHANNEL
 GER PC MAC LINUX IPAD ANDROI



Objektiv subjektiv

L Neuheitenvorstellung, Messe-
 visite, Newsletter, Testbericht,
 Homepage/Webshop, Social
 Media (mehr über die Aktivitä-
 ten von LMP an anderer Stelle in
 dieser Ausgabe), Kataloge, Be-
 such vom Außendienst: Anwen-
 der im Bereich Veranstaltungste-
 chnik nutzen alle Quellen und
 gelten als sehr neugierig und
 engagiert in der Informations-
 beschaffung, wenn es um aktu-
 elles Equipment und Investiti-
 onen geht. Das freut Vertrieb
 und Produktmanagement, kön-
 nen sie für ihre Geräte doch mit
 Hardfacts argumentieren, statt
 sich mit weichen Faktoren wie „form-
 schöne Gehäuse“ oder „Netzkabel in
 Trendfarben“ auseinandersetzen zu müs-
 sen. Doch gibt es vielleicht einen Königs-
 weg, der direkt zum Ziel führt und zeitauf-
 wändige Recherchen über Qualität und
 Möglichkeiten der Neuheiten in der Büh-
 nen- und Showbeleuchtung reduziert?
 Klare Antwort: jein. Eigentlich ist es der
 Shootout mit der Möglichkeit zum unbe-
 stechlichen A-/B-Vergleich vor Ort. Das ist
 aber nicht für jedes Gerät möglich – und
 nötig.

Was sind die Alternativen? Der Testber-
 richt? Vielleicht wäre er es, wenn sich Be-
 leuchtungsequipment auf einheitlicher
 und gleichbleibender Basis testen ließe.
 Geht aber nicht, oder sind Sie mit Schein-

werfer-Helligkeitsangaben wie „hell“,
 „heller“ und „noch heller“ zufrieden?
 Oder mit wortreichen Erläuterungen über
 die Bedienergonomie einer Steuerung?
 Oder mit philosophischen Betrachtungen
 über das „was wäre, wenn . . .“? Wohl
 kaum, denn diese Angaben sind objektiv
 subjektiv.

Bleiben Sie also kritisch und nutzen Sie
 alle Informationsquellen, um die richtige
 Entscheidung zu treffen. Und wann immer
 sich die Möglichkeit zum persönlichen Ver-
 gleich bietet: greifen Sie zu, wenn Ihnen
 vom Außendienst ein Shootout vorge-
 schlagen wird. Näher dran an die Wahrheit
 kommen Sie sonst nirgends.

Herzlichst



Ihr Uli Petzold

PS: Kaum zu glauben, aber Weihnachten
 steht schon wieder vor der Tür und das
 Jahr 2011 neigt sich bereits dem Ende zu.
 Das Tribut einer schnelllebigen Zeit . . . Da
 bleibt uns nur noch ein ganz herzliches
 Dankeschön an alle Kunden und Freunde
 von LMP. Nicht zu vergessen, dass ohne Ihr
 Vertrauen und Ihr Business hier nichts lau-
 fen würde – unvorstellbar, aber so ist es
 nun mal.

Daher: frohe Weihnachten und alles Gute
 für 2012. Danke.

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		



<http://bit.ly/cuecore>

Deutschlandvertrieb

LMP

Gildestraße 55
 49477 Ibbenbüren
 Tel.: 05451/5900800
 sales@lmp.de
 www.lmp.de

INHALT

- 03 editorial
- 04 aktuell
ISE 2012
- 12 projekte und produktionen
Bülent Ceylan Tour
- 18 equipment
ArKaos MediaMaster 2.2.5
- 20 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!
- 22 interview
Jim Fackert, Littlite

Titelfoto: Belsonic Festival 2011, © PSI



Geänderte Geschäftszeiten bei LMP

Beginnend mit dem 1. Januar 2012 gelten bei LMP neue Geschäftszeiten. Die geänderten Zeiten betreffen sowohl den Vertrieb als auch die LMP Werkstatt. Montags bis donnerstags wird LMP dann von 8.30 bis 17.30 Uhr geöffnet haben, freitags von 8.30 bis 16 Uhr. Montags bis donnerstags werden bis 16 Uhr eingegangene Bestellungen von lagernden Artikeln noch am gleichen Tag versendet, freitags bis 14 Uhr. ●

LMP auf der ISE 2012

Integrated Systems Europe

Die Integrated Systems Europe (ISE) hat sich in den vergangenen Jahren zu einer vielschichtigen Fachmesse für professionelle AV-Technik und elektronische Systemintegration entwickelt, die zunehmend auch die Veranstaltungsbranche anspricht. Anbieter von Displays, MediaServern und nicht zuletzt natürlich LED-Videowänden sind dort zahlreich vertreten. LMP hat sich dazu entschieden, im kommenden Jahr auf dieser Leitmesse vertreten zu sein. LMP wird dort unter der eigenen Marke für LED und LED-Videotechnik V:LED ausstellen und drei Systeme vorstellen. Neben dem bekannten V:LED VIA20 werden mit dem VSP10 und VSP6 zwei neue hochauflösende Wände erstmalig dem internationalen Publikum vorgestellt. Wir freuen uns darauf, Sie vom 31.01. - 02.02.2012 auf unserem Messestand #7V218 begrüßen zu können. ●

Neuer Einkauf bei LMP

Nikolai Klostermann, 25 Jahre, verstärkt jetzt den Einkauf bei LMP. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei Musik Produktiv wechselte Klostermann zu LMP und war dort bisher im Verkauf tätig. Jetzt ist der Hobbymusiker innerhalb des Unternehmens für den Einkauf tätig. Sein Vorgänger Stefan Wietel hat das Unternehmen verlassen. ●



**LMP jetzt auch bei Facebook vertreten
Direktere Kommunikation**

LMP ist jetzt auf Facebook mit einer eigenen Seite vertreten und rundet damit das Social Media-Angebot neben eigenem YouTube-Kanal und Twitter-Account ab. Über Facebook sucht LMP eine noch direktere und schnellere Kommunikation mit dem Kunden, die durch Interaktion geprägt sein soll.

Das Angebot erstreckt sich über Videos, Bilder und aktuelle Informationen zu Produkten und Veranstaltungen. Hier ist auch ein Veranstaltungskalender zu finden, in dem Schulungstermine des LMP [college] und Messeauftritte frühzeitig bekannt gegeben werden.

Das großzügige Videoangebot des LMP YouTube-Kanals, den LMP schon seit längerem betreibt, ist in die Facebook-Seite integriert und wird weiter ausgebaut. Dort sind schon jetzt zahlreiche Produktvideos, Videotutorials und viele Kunden-Produktionen vertreten.

Zum Start der Facebook-Seite verlost LMP unter den ersten 100 Fans zehn ROBE Jacken. Die Gewinner werden natürlich über Facebook bekannt gegeben.

Werde ein Fan von uns und bekomme alle aktuellen Informationen über Produktneuheiten, aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen in der Showbranche. ●

LMP auf Twitter
@LMP_me

LMP auf facebook
<http://facebook.com/LMP.Lichttechnik>

LMP auf YouTube
<http://www.youtube.com/user/LMPifly>

LMP im web
www.lmp.de
www.lmp.de/shop



When performance matters!

Der ArKaos A30 MediaServer kombiniert hochwertige Hardware mit kreativer MediaMaster Pro Software.

Nicht nur die Performance überzeugt, sondern auch die professionelle Ausstattung mit hochwertigen NEUTRIK Steckverbindern, einem großzügigen Display für schnelle Konfiguration und einem bis zu 2G stossfesten Gehäuse.

**Das alles macht den A30 zu dem was er ist:
Ein MediaServer für höchste Ansprüche**



- Ready to run
- Bis zu 12 Layer
- HD-fähig
- NEUTRIK Steckverbinder
- DMX, ArtNet, MA-Net, MSEX/CITP
- Status Display

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

LMP access 04_2011

ROBE Robin 1200 LEDWash ab sofort lieferbar Der Energieeffizienteste seiner Klasse

Die Produktionsbänder für den Robin 1200 LEDWash von ROBE sind angelaufen, die ersten Geräte werden bereits ausgeliefert. Aufbauend auf den überwältigenden Erfolg der Robin 600 LEDWash, von dem binnen zehn Monaten über 5.000 Einheiten weltweit verkauft werden konnten, stößt ROBE mit dem Robin 1200 LEDWash in eine neue Leistungsklasse vor.

Der Robin 1200 LEDWash beeindruckt mit einer beachtlichen Lichtleistung, vergleichbar mit der von herkömmlichen Washern mit 1.200 Watt Entladungslichtmitteln. Darüber hinaus ist er natürlich auch ein perfekter Partner für den neuen ROBE MMX Spot. Seine maximale Leistungsaufnahme von 680 Watt ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in dieser Leistungsklasse, womit ROBE erneut ein äußerst energieeffizientes Gerät auf den Markt bringt und den grünen Gedanken in der Veranstaltungsbranche maßgeblich vorantreibt.

Seine 61 RGBW Multicour LEDs mischen die Farbe bereits unter einer Linse, was zu einer absolut homogenen Farbmischung über die gesamte Fläche führt. Aufgrund seiner RGBW Farbmischung sind auch Pastelltöne in unendlicher Vielfalt problemlos möglich, was ihn zu einem „echten“ Washer auf LED-Basis macht.

Sein riesiger Zoombereich reicht von 8° bis 63°, wodurch neben der Paradedisziplin, dem Fluten ganzer Flächen in einheitliche Farben, zudem ein spektakulärer Beam-Effekt möglich wird. Durch die vier einzeln ansteuerbaren LED-Ringe lassen sich außerdem tolle Gegenlichteffekte erzeugen.

Ein weiterer Pluspunkt für die LEDWash-Geräte, gerade bei Anwendungen in Theatern und auf Messen, ist die stufenlose Mischung von Weißtönen. Alle Modelle verfügen über ein breites Spektrum von warmen 2.700 Kelvin bis hin zu kühlen 8.000 Kelvin, die stufenlos gemischt werden können. Im Bereich von 2.700 und 3.200 Kelvin lässt sich zudem eine Halogen-typische Dimmerkurve auswählen.

Der Robin 1200 LEDWash hat serienmäßig ein CRMX Wireless DMX-Modul von LumenRadio mit voller RDM Unterstützung „onboard“ und bildet aktuell die Spitze einer ganzen Produktfamilie um das Erfolgsmodell Robin 600 LEDWash. Die mit weißen LEDs bestückte PureWhite Serie erweitert die Produktfamilie außerdem um eine professionelle Möglichkeit für energieeffizientes Weißlicht.

Der Robin 1200 LEDWash ist ab Mitte Dezember bei LMP verfügbar. ●



ROBE Robin 1200 LEDWash

LMP Weihnachtsspende

Das LMP Team möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen für das gemeinsame Geschäftsjahr 2011 bedanken. Wir verzichten in guter Tradition auf die kleinen Geschenke und Postkarten und spenden das Geld an zwei Einrichtungen, die es gut gebrauchen können.

LMP unterstützt in diesem Jahr die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Münster und das Kinderhospiz Löwenherz in Syke. Wir denken, dass diese Spende auch in Ihrem Sinne ist. ●

www.kinderhospiz-loewenherz.de



Foto: CitySound & Light

Drahtlos im Wasserwerk LumenRadio überzeugt auch unter schwierigen Bedingungen

Das größte Wasserwerk Deutschlands eröffnete kürzlich in Arnberg-Neheim. Dort werden über 600 m³ Trinkwasser pro Stunde hergestellt.

Für die große Eröffnungsfeier wurde Topas Veranstaltungstechnik aus Arnberg-Neheim als technischer Dienstleister tätig. Das Lichtkonzept stammte von Frederik Decker, Inhaber von CitySound & Light, und sah eine Illumination des Wasserwerks mit insgesamt 16 LITECRAFT PowerBar 4, 16 PowerBar 2, zehn Mini-Studio-PAR 20 und zwei Studiopars vor. Aus optischen Gründen sollten so wenig Kabel wie möglich zu sehen sein. Daher kam eine drahtlose DMX-Lösung von LumenRadio mit vier LumenRadio CRMX Nova RX DMX Empfän-

gern an einem LumenRadio CRMX Nova TX DMX Sender zum Einsatz. Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der hohen Anteile an Stahl und Beton in dem neu gebauten Wasserwerk gewährleistete das System mit seiner CRMX-Technologie eine sichere Funktion.

Das Ergebnis überzeugte durch eine einfache Einrichtung und hohe Stabilität des DMX-Funksystems von LumenRadio.

Die „Ein-Button“-Verbindung ermöglichte eine Systemeinrichtung innerhalb kürzester Zeit. Aufgrund der geringen Bauform der Powerbars und der LumenRadio-Empfänger ließ sich die Technik einfach in den vorhandenen Bauten verstecken. ●



Foto: TSE AG

TSE AG erwirbt aktuelle ROBE Geräte MMX Spot mit LumenRadio

Die TSE AG in Berlin hat in den letzten Monaten ihren Pool an ROBE Geräten kräftig ausgebaut. „Nach den guten Erfahrungen, die wir mit der 700er Serie gemacht haben, bauen wir weiter auf den Namen ROBE“, so Marcel Fery von TSE. Investiert wurde in acht ROBE ColorBeam 700E AT, 40 ROBE Robin 600 LEDWash und 24 ROBE Robin MMX Spot. Der MMX Spot wurde mit der CRMX Wireless DMX Technologie von LumenRadio on-board ausgeliefert, die optional für alle Geräte der Robin Serie zur Verfügung steht.

Eingesetzt wurden die ROBE Robin MMX Spots zum ersten Mal bei der Verleihung vom 24. Europäischen Filmpreis im Rahmen einer Fernsehgala in Berlin. Die Preisverleihung fand am 3. Dezember im Berliner Tempodrom statt. In der großen Arena mit der 30 Meter hohen Kuppel konnte der MMX Spot seine Leistungsklasse unter Beweis stellen. Außerdem setzte TSE AG während der Veranstaltung 51 Robin 600 LEDWash, 18 ColorSpot 700E AT, zwölf ColorWash 700E AT und 23 ColorWash 2500E AT II ein. ●



ROBE Robin MMX Spot

Für den perfekten Moment SSM investiert in LEDWash und MMX Spot

Die SSM Veranstaltungstechnik GmbH aus München hat ihren Bestand an ROBE Movinglights großzügig erweitert. Zu den erst kürzlich angeschafften zwölf Robin 600E Spots kamen jetzt zwölf Robin 300 LEDWash und sechs Robin MMX Spot hinzu.

Durch die konsequente Modernisierung des Mietparks in Form der ROBE Movinglights (mittlerweile über 60 Stück) kann damit nun das gesamte Anforderungsspektrum bedient werden. Da alle Robin Geräte auf der gleichen Basis aufbauen, lassen sie sich zudem ideal miteinander kombinieren.

„Eigentlich wollte ich mir den Robin 300 LEDWash nur mal ganz unverbindlich ansehen, denn ein akuter Bedarf war nicht gegeben. Aber als ich dann das Gerät im Test vor mir hatte war ich so begeistert, dass kurzerhand die Entscheidung zur Anschaffung fiel“, kommentiert Matthias Mitterer, Geschäftsführer SSM GmbH, die

Kaufentscheidung und führt aus: „Nachdem wir seit Jahren die Robe Colorsports 1200E AT im Verleih haben und kürzlich in Robin 600E Spots investiert hatten, stellte sich die Frage, ob eine Anschaffung des neuen MMX Spots Sinn macht. Deshalb fand bei uns ein Vergleichstest dieser Modelle statt, um diese Frage zu klären. Und das Ergebnis war eindeutig: Der MMX ist sehr hell, liefert hervorragende Gobo-Projektionen, wunderbare Effekte mit dem Dual Graphic Wheel und natürlich allen Standard-Features der Robin Serie in bewährter ROBE-Qualität.“

Die Geräte kamen kurz darauf im Rahmen der Entertainment Night 2011 in München zu ihrem ersten Einsatz und setzten die Auftritte der Londoner Soulsängerin Jem Cooke, Newcomer Andreas Bourani und den legendären Udo Lindenberg für ein halbstündiges Mini Konzert im Ballsaal des Westin Grand eindrucksvoll in Szene. ●



Foto: SSM Veranstaltungstechnik GmbH



Belsonic Festival 2011 ROBE trotz 10 Tage Dauereinsatz

Fotos: PSI

Zu einem der bedeutendsten irischen Festivals hat sich in den vergangenen vier Jahren das Belsonic Festival entwickelt. Auch bei der diesjährigen Auflage am Customs House Square in Belfast gaben sich die Größen des internationalen und des britischen Musikgeschehens das Mikrofon in die Hand.

30 Seconds To Mars, Tiesto, Primal Scream, Dizzee Rascal, Beady Eye, Elbow, Tinie Tempah und viele mehr waren Teil des Lineups. Die vierte Auflage des Festivals wurde auf eine Veranstaltungsdauer von zehn Tagen erweitert.

Aufgrund dieser ungewöhnlich langen Dauer wurde das Material, welches auf Festivals sowieso durch Dauerbetrieb und Wettereinflüsse stark beansprucht wird, noch größeren Strapazen ausgesetzt.

Grund genug für den technischen Dienstleister Production Services Ireland (PSI) auf die am Markt für ihre Robustheit und Betriebssicherheit bekannten Movinglights von ROBE zu setzen.

PSI ist eines der in Irland führenden Unternehmen und arbeitete für diese Veranstaltung mit den Firmen MCD und Shine eng zusammen. Das Setdesign stammte von Sean Pagel (PSI). Die Besonderheit bestand darin, dass es mehrere Lichtrigs gab, die extra für Headliner wie „30 Seconds To Mars“ aufgebaut und über Nacht für die nächsten Tage modifiziert wurden. Am vorletzten Abend kam ein komplett neues Rig zum Einsatz, um die Spezifikationen für das Lichtkonzept von „Tiesto“ umzusetzen. ROBE war mit jeweils acht ColorSpot 700E AT und ColorWash 700E AT an der Backtruss und mit zwölf ColorSpot 700E AT, sowie acht ColorWash 700E AT und zehn ColorWash 250E AT in der Fronttruss vertreten.

„Das Konzept für das Lichtset war sicherzustellen, dass es ausreichend Positionen gab, um eine gute Abdeckung der Bühne und genug Abwechslung für die große Auswahl an Künstlern möglich werden zu lassen. Der Anspruch war dabei, genügend Flexibilität für die verschiedenen Lichtdesigner mit unserem ‚Haus Rig‘ zu gewährleisten“, erklärt Pagel und fährt fort: „Wir sind wirklich stolz darauf, bei dieser Veranstaltung von Anfang an dabei zu sein und zu sehen, wie es immer weiter wächst. Die Herausforderung war – abgesehen vom notorisch wechselhaften Wetter – die hohen Erwartungen und technischen Spezifikationen der Band-eigenen Lichtdesigner zu erfüllen. Die gute Kommunikation und die Technik haben ihren Teil dazu beigetragen und eine einzigartige und besondere Atmosphäre auf dem Belsonic 2011 geschaffen.“ ●





ArKaos MediaServer Training voll besetzt Große Klasse

Großes Interesse weckte das ArKaos MediaServer Training, das im Rahmen des LMP [college] am 17. November bei LMP in Ibbenbüren stattgefunden hat. Das LMP [college] wurde im vergangenen Jahr als Dach für verschiedene Schulungsreihen für im LMP Vertriebsportfolio befindliche Hersteller gegründet. Es fanden schon Schulungen für ArKaos, e:cue und LSC Produkte statt.

Bei dem letzten Training in diesem Jahr wurde speziell die neue Hardware in Form des A30 MediaServers behandelt. Hierfür führten zwei ArKaos-Experten und LMP-Produktmanager Olli Winkler durch einen theoretischen und einen praktischen Teil und standen den ganzen Tag für Fragen als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung.

Es ist sicherlich der ständigen Weiterentwicklung der erfolgreichen MediaMaster Software und dem damit gestiegenen Bekanntheitsgrad der Marke ArKaos zu verdanken, dass die Resonanz sehr groß war.

Daher lag die Überlegung nahe, einen weiteren Termin anzusetzen. Letztlich wurde aber flexibel reagiert und kurzerhand in einen größeren Raum umgezogen, der genügend Platz für alle Teilnehmer sowie für zwei vollwertige Arbeitsplätze auf Mac- und PC-Basis (A30 Server) bot. Zudem ließ sich auch der LED Mapper an den vorhandenen LED-Scheinwerfern ausprobieren. Zur Steuerung wurde wieder einmal auf eine Clarity von LSC gesetzt. Die Software/Hardware-Steuerung eignet sich Dank MSEX/CITP Kompatibilität hervorragend zur Steuerung von MediaServern.

Aufgrund des positiven Fazits der Veranstaltung wird auch im nächsten Jahr wieder ein ArKaos Seminar stattfinden. Des Weiteren wird das LMP [college] Seminare für LSC Clarity, LumenRadio CRMX und CueCore von VISUAL PRODUCTIONS anbieten. Die neuen Termine werden rechtzeitig über den LMP Newsletter, Twitter und den Veranstaltungskalender auf der LMP Facebook Seite bekannt gegeben. ●



Fotos: LMP



ArKaos A30 MediaServer



Foto: Benedick Miller

LSC Clarity für Papst Benedikt XVI Lichtdesigner Benedick Miller setzt auf Clarity

Während seiner Deutschlandreise besuchte Papst Benedikt XVI auch den Marienwallfahrtsort Etzelsbach im thüringischen Eichsfeld. Dort nahmen rund 90.000 Menschen – und damit 30.000 mehr als geplant – an einer Marienvesper teil.

Für die Veranstaltung am 23. September 2011 wurde Benedick Miller als Operator von PRG beauftragt, die zwei großen Open-Air-Bühnen von Megaforce für eine TV-Livesendung zu beleuchten. Zur Steuerung von Wash-Movinglight und Tageslicht-Scheinwerfern wählte er eine LSC Clarity. Für die Fernsehproduktion des MDR, die live ausgestrahlt wurde, kam zudem

ein Clarity Backupsystem zum Einsatz. Die LSC Hardware stellte die True Logik GmbH aus München bereit.

Benedick Miller zu seiner Wahl: „Die Clarity ist derzeit meine absolut favorisierte Lichtsteuerung.“

Mein individuelles ‚Pult‘ bestand aus einem handelsüblichen Windows Laptop, der Clarity Software mit einem Dongle für 1.024 DMX-Kanäle und dem VX20 Wing. Auf einem Mac Mini lief ein komplettes Backup-System mit einem zweiten Dongle. Die DMX-Ausgabe für das Backup-System erfolgte über eine MA 2-port Node Pro.“ ●

ROBE Robin 600 LEDWash für Queen Elizabeth II 22. Commonwealth Heads of Government Meeting

Zwölf ROBE Robin 600 LEDWash wurden eingesetzt, um optimale Lichtverhältnisse für die offizielle Aufnahme der Regierungschefs der Commonwealth-Staaten anlässlich des Commonwealth Heads of Government Meeting 2011 (CHOGM) in Perth zu bieten. Die Geräte lieferte das führende australische Dry-Hire Unternehmen Clifton Productions von seiner Niederlassung in Perth.

Der offizielle Fotograf Andrew Taylor und eine Vielzahl von nationalen und internationalen Medien- und Fernsichtteams benötigten eine gleichmäßige Beleuchtung mit 4.500 Lux über das gesamte Podium, auf dem die 50 führenden Politiker der Welt – unter anderem Queen Elizabeth II – für das feierliche Foto abgelichtet wurden.

Martin McKinney war verantwortlich für die Lichtregie des Shootings und spezialisierte hierfür die zwölf 600er LEDWash, die an drei Traversen mit zwei, fünf und

acht Meter Entfernung von der Bühne geflogen waren. Die Lux-Werte konnten so leicht angepasst werden, um den Anforderungen gerecht zu werden. „Der große Zoombereich bot uns die Flexibilität, um jedes Szenario abzudecken“, erklärt Ed Matthews, Geschäftsführer von Clifton in Perth. Die LED-Einheiten boten zudem den immensen Vorteil, dass das Shooting bei angenehmen Temperaturen für alle Beteiligten erträglich war.

Matthews weiter: „Die LEDWash 600 arbeiteten absolut perfekt für das offizielle Foto, und Andrew Taylor war wirklich zufrieden mit den Ergebnissen“. Nach Aussage von Matthews waren bei allen Anwendungen, bei denen diese Geräte zum Einsatz kamen, sowohl Lichtdesigner als auch Techniker begeistert vom geringen Gewicht, der gleichmäßigen Farbmischung und dem niedrigem Stromverbrauch der Robin 600 LEDWash. ●



Fotos: Andrew Taylor

7. Festival of Lights Illumination der Hauptstadt

Die Hauptstadt erstrahlte während des Festival of Lights in einem besonderen Licht: alle berühmten Berliner Gebäude und Plätze, sogar ganze Straßenzüge waren spektakulär illuminiert.

Nachtschwärmer, Abendspaziergänger und Teilnehmer der vielen geführten Light-Sightseeing-Touren entdeckten die Sehenswürdigkeiten der Metropole in der Zeit vom 12. bis 22. Oktober 2011.

TSE AG betreute während des Lichterfestes das Tempodrom und das Brandenburger Tor. Lichtdesigner Jürgen Cappell verwandelte das Wahrzeichen der Stadt mit

60 LED Outdoor Par AT3 von LITECRAFT sowie zwei Citycolour in ein lebendiges Kunstwerk. Das Festival of Lights erfreut sich zunehmender Popularität, rund 1,5 Millionen Festivalbesucher kamen in diesem Jahr und entdeckten die Stadt per Pedes, Bus oder Schiff. Auch der sportliche Teil des Festivals, der Linden Leaves Light-Run war mit 2.300 Teilnehmern, von denen viele extra aus dem Ausland anreisten, ein echtes Highlight. Für alle, die diesen Event verpasst haben, gibt es Trost: das nächste Festival of Lights findet vom 10. bis 21. Oktober 2012 statt. ●



Fotos: Jürgen Cappell





ArKaos für neue Aljazeera TV-Studios MediaMaster Pro bespielt News-Desks

Foto: Flint Skallen

Das AlJazeera Network eröffnete im November ihren neuen Balkan-Service mit vier neuen, automatisierten und mit aktuellster Technik ausgestatteten TV-Studios. Das Haupt-Studio befindet sich im Zentrum von Sarajevo, die kleineren Studios sind in Beograd, Zagreb und Skopje. Gemeinsam decken sie die gesamte Balkanregion ab. Das Herzstück eines jeden Studios ist ein eleganter News-Desk. Der Entwurf stammt von Jürgen Bieling für die in München ansässigen und weltweit tätigen Creative Consultants Flint Skallen (www.flintskallen.com).

Die Front des News-Desks wird medial bespielt und intern mit LED-Strips beleuchtet. Die Projektierung war weitestgehend abgeschlossen und der Bau der News-Tische hatte begonnen, als es immer noch keine zufriedenstellende Lösung für die Ansteuerung der LEDs und der medialen Fläche gab. Um das Herzstück des Sets und die Corporate Identity von AlJazeera Balkan aufmerksamkeitsstark in Szene zu setzen, kam diesem Aspekt für Flint Skallen Executive Producer Stefan Müller eine sehr hohe Bedeutung zu. Er nahm deshalb Kontakt mit Lichtdesigner Benedick Miller auf. Seiner ausgesprochenen Empfehlung für ArKaos MediaMaster vertrauten Stefan Müller und sein Team, zumal die damit verbundenen Kosten innerhalb des gesetzten Budgets blieben.

Nach einem Treffen mit intensiven Tests entschied sich Stefan Müller, die ArKaos MediaMaster Software, installiert auf Mac Minis, in allen vier Studios einzusetzen. Benedick Miller übernahm daraufhin die erste Installation in Sarajevo und bereitete die Mac Minis für die weiteren Standorte vor, so dass sie Plug-and-Play installiert werden konnten.

Benedick Miller: „ArKaos MediaMaster ist meine erste Wahl. Ich

habe in der Vergangenheit mit vielen MediaServer Systemen und LED-Controllern gearbeitet. Aus meiner Sicht überzeugt ArKaos mit seiner Benutzerfreundlichkeit und durch sein Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist einfach einzurichten, die Benutzeroberfläche ist klar strukturiert und bietet alle Funktionen wie beispielsweise einen integrierten LED Mapper. Ich wusste nicht nur, dass alles vom ersten Tag an funktionieren würde, sondern wir zudem ein System verwenden, dass wir zu jedem Zeitpunkt leicht neu programmieren können, um unvorhersehbare zukünftige Anforderungen erfüllen zu können.“

Benötigt wurde eine MediaServer Lösung für alle vier Städte, die mit unterschiedlichen Lichtsteuerungen optimal zusammenarbeiten könnte. So gibt es im Studio in Sarajevo eine GrandMA 2 Light, in den anderen Städten aber nur einfache 24-Kanal-Pulte. „Dies bedeutete“, so Miller, „dass wir in Sarajevo so viele DMX-Kanäle via ArtNet verwenden konnten, wie wir wollten, aber in den anderen Städten MediaMaster mit nur wenigen DMX-Kanälen zu steuern sein musste. Hierfür bot MediaMaster im Simple Mode die perfekte Lösung. Deshalb steuern wir ArKaos auch über die grandMA im Simple Mode an, so dass alle Studios in den vier Städten ein identisches Setup haben.“

Last but not least wurde auch die LED-Mapping-Funktion von MediaMaster Pro für die News-Schreibtische genutzt. Auf diese Art und Weise ließen sich die unterschiedlich dimensionierten Tische exakt anpassen. Dazu noch einmal Benedick Miller: „ArKaos MediaMaster Pro ist eine flexible und zukunftssichere Plug-and-Play Steuerung, die wir als Basis für die von Flint Skallen konzipierten News-Desks unkompliziert einsetzen konnten“.



Foto: EVENTSPECTRUM GmbH

20. UNESCO Gala für Kinder in Not 1.500 Gäste bei Ute-Henriette Ohoven

In diesem Jahr fand bereits die 20. Auflage der internationalen UNESCO Gala zugunsten von Kindern in Not statt. 1.500 Gäste kamen der Einladung von Ute-Henriette Ohoven im Jubiläumsjahr nach, die im prachtvoll ausgestatteten Maritim Hotel in Düsseldorf unter anderem Weltstars wie Kathleen Turner oder Naomi Campbell begrüßte.

Den Höhepunkt bildete der Auftritt der beiden Staatsmänner Michael Gorbatschow und Hans Dietrich Genscher, der den Ex-Präsidenten der Sowjetunion für seine Verdienste würdigte. Sie alle trugen ihren Teil bei zu einem gelungenen Gala-Abend – immer in Gedanken an die Kinder in Not in aller Welt.

Für die technische Realisierung war die

Eventspectrum GmbH als Generaldienstleister eingesetzt. Geschäftsführer Daniel Harde übernahm die Projektleitung vor Ort. Für die broadcasttaugliche Lichtgestaltung der gesamten Gala und der Showacts an diesem Abend zeichnete sich Stephan Flören von Presents e. K. verantwortlich. Sein Lichtkonzept für Gotthilf Fischer, Giana Nannini, Mel C und Katherine Jenkins basierte auf aktuellem Equipment von ROBE und LEADER LIGHT und sah insgesamt 24 ROBE Robin 600 LEDWash und 16 ROBE ColorSpot 2500E AT II sowie 18x LED-Sticks von LEADER LIGHT vor. Für die fernsehtaugliche Grundausleuchtung sorgten diverse Stufenlinsen 1 kW und 2 kW von ARRI.

LMP access 04_2011

COLERtechnika in Münster Ein Lichtset zum Hineinschauen

Die COLERtechnika in Münster gehört alle zwei Jahre zu den Messe-Ereignissen im Kalender der KFZ-Branche. 150 Aussteller präsentierten in diesem Jahr auf 14.000 qm neue Kfz-Technologien, Fahrzeugteile, Fachforen, Weiterbildungsmaßnahmen und verschiedene Services rund ums Fahrzeug und zeigten somit das gesamte Leistungsspektrum der Firma Coler und ihrer Partner. Eine Gelegenheit zum Treff von Freunden, Kollegen und Geschäftspartnern sowie zum ausgelassenen Feiern bot die beliebte Mega-Messe-Party den 5.000 Besuchern. Bereits zum vierten Mal bildeten die „Sky Dogs“ den musikalischen Rahmen für die zwei weiteren Programmhilights: ABBA Fever und Comedian Atze Schröder.

Doch nicht nur die Bühnenperformance der Darsteller trug zu diesem gelungenen Event bei. Auch der Look der Showbühne bildete erneut eine stimmungsvolle Kulisse. Dabei verließ sich der Veranstalter wiederholt auf das erfahrene Team hinter den Kulissen, bestehend aus Kuschels Event Management (Durchführung und Organisation) und Pielage Showtechnik aus Emsdetten, die erneut als Generaldienstleister der Messe fungierte und ein beeindruckendes Licht- und Bühnenset in der Halle installierte. Auch Lichtdesigner Michael Kantrowitsch war wieder im Team und konzipierte ein Lichttrigg, dessen Schwerpunkt drei untereinander gehängte Traversen-Strecken mit Rundung darstellten.

An ihnen befanden sich 90 Halogenlampen mit einzeln ansteuerbaren Leuchtmitteln, die bei insgesamt 900 Pixeln Lauf-

schriften und Animationen in der Corporate Color Rot ermöglichten. Damit die farbliche Hintergrundgestaltung dennoch vielseitig bleiben konnte, waren über alle Trusses Movinglights von ROBE verteilt. Dazu Michael Kantrowitsch: „Wir wollten in diesem Jahr ein Lichtset zum Hineinschauen. Es soll sowohl ein Comedy-taugliches Setdesign ermöglichen, aber auch eine Beam- und Glühlampenshow für ABBA-Hits und das Partylichtset für die Sky Dogs ermöglichen.“

Die Glühlichteffekte erreichte Kantrowitsch durch mehrere ACL-Sätze und die Halogenpixel. Für die Beamshow setzte er erneut auf ein Set aus ROBE Movinglights. 24 ColorSpot 700E AT befanden sich an den Backtrussen. Eine mittig angeordnete Leinwand, die von Jens Högemann mit Live-Kamerabildern und atmosphärischem Content bespielt wurde, gliederte sich perfekt in die leuchtende Kulisse ein. Oberhalb und unterhalb der Leinwand kamen zwölf Robin 600 LEDWash zum Einsatz. Gerade diese Geräte fanden hinsichtlich ihrer Helligkeit, der Zoom-Möglichkeiten und der Farbmischung großen Anklang bei allen Beteiligten hinter den Kulissen.

Kantrowitsch nutzte die Ansteuerungsmöglichkeit der drei separaten LED-Ringe der LEDWash als zusätzlichen Effekt. „Man sollte dieses Feature nicht inflationär im Sinne von ‚vielfarbig‘ nutzen, aber bei dynamischen Effekten ist die Einzelansteuerung der Ringe wirklich etwas Besonderes.“

Alle Beteiligten waren am Ende sehr zufrieden mit dem Ablauf und der visuellen Gestaltung des Abends. Die Begeisterung der Besucher und der Erfolg der Messe veranlassten den Veranstalter zu einer Mitteilung an das Publikum: „Die COLERtechnika findet ab jetzt jedes Jahr statt!“ ●

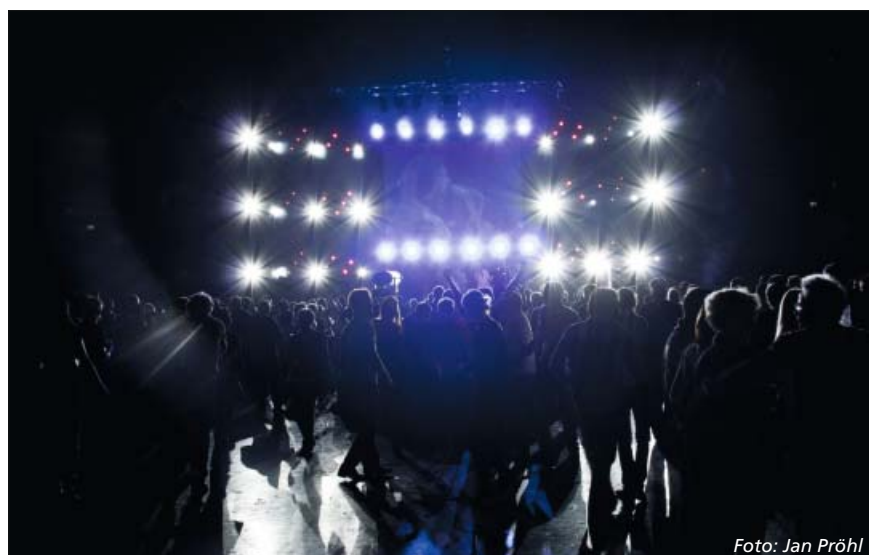


Foto: Jan Pröhl

Movie All-star

GE's CSR all star lamps
with UV Control technology

For more information visit www.gelighting.com/eu



GE imagination at work



Bülent Ceylan Wilde Kreatürken Rock 'n' Roll Lichtdesign

Foto: Tobias Deuring

Bülent Ceylan erhielt 2011 den deutschen Comedypreis als „Bester Komiker“. In seinen Programmen nimmt er verschiedene Rollen ein, in denen er gern die Marotten und Eigenheiten von Deutsch-Türken und Mannheimern aufs Korn nimmt. Für sein aktuelles Programm „Wilde Kreatürken“ war ein neues Bühnen- und Lichtdesign gewünscht. Entstanden ist eine Bühnenszenierung im „Rock 'n' Roll“ Design.

Tobias Deuring von biglooks, der auch schon als Operator für das „Ganz schön turbürent“ Programm tätig war, machte sich im Vorfeld Gedanken um Design, Kosten, Aufbauzeit, Truckspace und Flexibilität und reichte seine Vorschläge für die geplanten 120 Termine ein. Sein Konzept sah vier Lichtebenen vor, um die Bühne sehr räumlich wirken zu lassen: Begrenzung

durch einen Backdrop, davor einen transparenten Vorhang mit großem Logo und Flammendesign als Projektionsfläche, auf der Bühne eine beispielbare Fläche aus nebeneinander angeordneten „Flame-Dollies“ sowie die eigentliche Centerstage. Für den Künstler waren die Vorgaben perfekt umgesetzt, weshalb das Bühnen- und Lichtdesign von Tobias Deuring final umgesetzt wurde.

Nicht nur die Planung, sondern auch die Umsetzung begleitete Tobias Deuring maßgeblich mit. Die „Flame-Dollies“ sollten mit je einem V:LED VSO10 Modul, einem Stroboskop, einem LED-Wash und einer Flammschale bestückt werden. Diese customized Dollies wurden von ihm selbst entworfen und auf Truckmaß geschweißt. Je nach Bühnengröße kommen sechs bis zwölf dieser Module zum Einsatz, wodurch die Bühne ein hohes Maß an Flexibilität erhält. Der Content für die LED-Module war entsprechend für die vier Varianten vorbereitet. Dazwischen befinden sich Käfige, in denen die Kostüme der „Wilden Kreatürken“ vorbereitet sind.

An der Backtruss hängen je nach Bühnengröße, die im Tourverlauf von 14 bis 23 Metern Breite reicht, bis zu zwölf Robin 600E Spots von ROBE, die auch schon während des „Ganz schön turbürent“ Programms überzeugen konnten. Für die Fronttruss wurden unter anderem auch vier der neuen ROBE Robin MMX Spots spezifiziert.



Foto: LMP



Foto: Tobias Deuring

LMP access 04_2011

„Der MMX macht echt einen super Job,“ so Tobias Deuring. „Toller Zoombereich, schöne Farben, und das Dual-Graphic-Wheel – einfach genial und wirklich mal was Neues!“ Insgesamt bot das Design ein Höchstmaß an Flexibilität für die unterschiedlichen Bühnen und eine Aufbauzeit von nur rund zweieinhalb Stunden.

Die Firma biglooks wurde in diesem Jahr von Tobias Deuring und Matthias Vollrath gegründet und tritt als Agentur für Design, Konzept, Ausführung und Operating auf. Hinter dem Namen biglooks steht ein Netzwerk von Spezialisten, die unter gemeinsamen Namen auftreten, eine Einheit bilden und so dem Kunden einen kompetenten Ansprechpartner bieten können. ●



Foto: LMP

Für Bülent Ceylan setzt sich die Crew wie folgt zusammen:

Tobias Deuring (LD)	Jan Fuhrmann (Pyro)
Janis Respondek (TL)	Alexander Böhm (Video Regie)
René „Pole“ Plichta (Ton)	Patrick Knoch (Kamera)
Matthias Dittrich (Lichtsystem)	Lurch + Wallace (Trucking)
Lennart Dreyer (Tonsystem)	Nico Schulz (Rigging)
Manfred Weniger (Pyro)	Kyeong Jung (Catering)

MMX im Vermietpark von snmusic

Der Fullservice-Dienstleister für Veranstaltungstechnik „snmusic event service“ aus Bonn hat sich für zwölf Movinglights ROBE Robin MMX Spot entschieden und erweitert dadurch sein Angebot an Effektscheinwerfern um ein leistungsfähiges Gerät oberhalb der 700er Klasse.

Die Movingheads finden Ihren Einsatz sowohl bei Corporate Events als auch auf typischen Rock- und Popbühnen. Zusammen mit Wetterschutzgehäusen sind sie auch als effektvolle Architekturscheinwerfer zu verwenden.

Inhaber Stephan Stöcker zu seiner Entscheidung: „Wir haben uns im Vorfeld der Kaufentscheidung zu Demozwecken unter anderem die MMX vorführen lassen und später die Lampen bei uns im Lager, sowie auf einer Veranstaltung in bekanntem Umfeld getestet. Uns hat besonders das Dual-Graphic-Wheel gefallen, mit dem man sehr schnell eine ansprechende Ambiente-Beleuchtung gestalten kann.“ ●

Mischpulte

Scheinwerfer

Soundsysteme

Verstärker

Bühnentechnik

Traversen

Hebetechnik

LED-Wände

Konferenztechnik



Individuelle Leasingmodelle
für Ihre Veranstaltungstechnik.

Einfach.
Gut. leasconcept

Gesellschaft für Mobilien-Leasing

Telefon 02 01 / 84 22 5 - 0
Telefax 02 01 / 84 22 5 - 69
g.loetznern@leasconcept.de

CRMX™- die **sicherste** Art
der drahtlosen DMX-Übertragung



CRMX™ Nova TX (Transmitter)
CRMX™ Nova RX (Receiver)
CRMX™ Nova FX (Flex)
CRMX™ Nova Outdoor
CRMX™ SuperNova Software

- Wireless DMX, RDM, Dali, EtherNet, ACN, ETCNet 1+2, StrandNet
- Aktives Frequenz-Hopping (patent pending)
- Störungsfreie Koexistenz zu anderen Drahtlos-Systemen
- Datenverschlüsselung und -korrektur
- 2,4 GHz Band
- Plug & Play
- Überwachung via kostenloser SuperNova Software

It's about **innovators**,
not imitators



Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

LITECRAFT jetzt auch in Frankreich DECOLIGHTING wird neuer Export Partner

LITECRAFT Produkte sind über einen Exportpartner ab sofort auch in Frankreich erhältlich. Neben Deutschland gibt es damit Partner für den Vertrieb von LITECRAFT Produkten in den Niederlanden, Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich.



LITECRAFT Studio PAR WT9 SWA

Die Firma DECOLIGHTING wurde 2011 neu gegründet und hat sich auf den Vertrieb und den technischen Support von LED-Technik und Steuerungssystemen spezialisiert. Das Kundenportfolio setzt sich zusammen aus Installationsunternehmen, TV-Studios, professionellen Verleihern und Designern sowie Architekten.

DECOLIGHTING ist im Elsass beheimatet. Ein zweites Büro, spezialisiert auf Vertriebsaktivitäten, befindet sich in Paris.

„Aufgrund unseres Teams, das sich aus Spezialisten mit kaufmännischem und technischen Hintergrund zusammensetzt, verbunden mit der Qualität und dem guten Namen der LITECRAFT Produkte, sind wir zuversichtlich die Marke LITECRAFT schnell und umfassend im französischen Markt zu etablieren,“ so Stéphane Morillon Vertriebsleiter bei DECOLIGHTING. ●

LSC präsentiert LX 900 auf LDI Show Drei Modelle ab 2012

Nach der erfolgreichen Vorstellung der LX 300 Konsole auf der diesjährigen PLASA in London stellt LSC nun auch die LX 900 auf der LDI Show in Orlando/Florida vor. LSC entwickelt und produziert bereits seit mehr als 30 Jahren leistungsfähige Lichtkonsolen. Aus der neuen Zusammenarbeit mit Nick Denville von der Firma Open Clear, der bereits als Senior Software Engineer bei der Entwicklung der Flying Pic Systems WholeHog II und der Jands Vista Konsole maßgeblich beteiligt war, resultiert die neue Konsolenserie, die dem Markt eine echte Alternative für Produktionen jeder Größe bietet.

In der Vergangenheit stellten Hersteller schon häufiger Konsolen vor, bei denen zwar die Hardware perfekt, aber die Software noch nicht wirklich betriebssicher war. Die Clarity LX Serie bricht mit dieser Tradition. Die Clarity Software wurde bereits vor mehr als zwei Jahren vorgestellt, regelmäßig auf weltweiten Produktionen eingesetzt und in dieser Zeit ständig gemäß den Anforderungen namhafter Operator und Designer perfektioniert.

Die Clarity Serie ist ab Anfang 2012 erhältlich und besteht aus den drei Modellen LX 300, LX 600 und LX 900. Alle Modelle verfügen über Touchscreens, multiple Programmer, unendliche Undo/Redo-Funktionen, volle MediaServer-Integration via MSEX/CITP (ArKaos MediaMaster, Hypotizer, Pandoras Box und Catalyst), LED Pixel Mapper und eine innovative grafische Dar-

stellung des gesamten Licht-Setups für eine schnellen Zugriff!

Die Modelle LX 600 und LX 900 sind mit motorisierten Fadern ausgestattet. Alle Konsolen verfügen über RGB LEDs zur schnellen Zuordnung von Playback-Fadern. Die einfache und übersichtliche Programmierphilosophie und die hervorragende Ergonomie der Konsolen erlaubt eine schnelle Einarbeitung bei absoluter Flexibilität. Mehr Informationen unter www.clarity-lx.com ●



LSC LX900 Konsole



LX website

Ausführliche Informationen
zu LSC's LX-Serie unter

www.clarity-lx.com



Foto & Text Rachael Rogerson (MondoDR)

Spaßbad The Sandcastle in Blackpool Automatisierte Lichtsteuerung

In Blackpool wurde einer der größten Indoor-Waterparks in Großbritannien - The Sandcastle – eröffnet. Zu den Attraktionen zählen zwei Wasserrutschen. Die Fachfirma Aqua Leisure International arbeitete hierfür ein aztekisches Thema aus. Die beiden Rutschen „Aztec Falls“ und „Montazooma“ sind die ersten ihrer Art in Großbritannien.

In Kooperation mit SPSC Leisure Effects Division sollten Sound- und Lichteffekte integriert werden. Rob White, Projekt-Designer und Geschäftsführer von SPSC, erklärte dazu: „Der Besucher möchte mehr als nur den Nervenkitzel der Fahrt an sich und verlangt nach einem zusätzlichen audiovisuellen Erlebnis. Mit der Entwicklung und Implementierung eines derartigen Systems wurde SPSC von Aqua Leisure International beauftragt.“

Schwimmbäder und Waterparks bringen durch ihre hohe Luftfeuchtigkeit und dem Chlorgehalt in der Luft technisch einige Herausforderungen mit sich. Für die Grundbeleuchtung wählte SPSC LED-basierende PAR 56 Scheinwerfer. Insgesamt wurden 48 dieser Lampen zerlegt, modifiziert und in einem speziellen Festinstallations-Gehäuse verbaut, um sie vor Korrosion zu schützen. „Dem Kunden gefielen die LED-Geräte, da sie durch ihren niedrigen Energieverbrauch in die Politik des Hauses passten. Ein weiterer Vorteil der LED ist, dass das Licht sofort da ist. Daher konnten wir ein paar wirklich komplizierte Cues und Strobe-Effekte fahren. Jede Lampe ist einzeln adressiert. Dank der RGB-LEDs können wir nahezu das gesamte Farbspektrum und die volle Dimmung nutzen“, so Rob White.

Das Herzstück bildete natürlich die Ansteuerung. Hierzu suchte SPSC nach einem geeigneten DMX-Controller, der überwacht und über das Internet programmierbar sein sollte. Seine Recherche führte ihn zum Equipment von Visual Productions, das die nötigen Eigenschaften für eine permanente Installation mit begrenzter manueller Eingriffsmöglichkeit bei absolut geringem Wartungsaufwand aufwies. Da es

keine Beleuchtungstechniker unter dem Personal gibt, sollte das System eigenständig arbeiten und die Beleuchtung durch Sensoren auf der Rutschbahn steuern können. Eine reibungslose Funktion, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche, hatte dabei oberste Priorität.

Die Lösung war der neue CueCore von Visual Productions. CueCore ist eine Lichtsteuerung für Festinstallationen, bietet ein Höchstmaß an Sicherheit, ist dabei absolut wartungsarm mit minimalem Stromverbrauch und bietet darüber hinaus noch viele Features für weitere Anwendungsgebiete. Das Gerät ist vollständig auf Solidstate-Komponenten aufgebaut und verzichtet dabei auf mechanische Teile. Als

Anschlüsse stehen zwei DMX-Ausgänge und ein DMX-Eingang, MIDI, MTC, SMPTE, Echtzeituhr, GPI, EtherNet und ArtNet zur Verfügung. CueCore lässt sich zudem via OSC und VisualTouch fernsteuern.

Die Programmierung kann über einen Webbrowser direkt am Gerät oder via Internet erfolgen, worüber sich die Steuerung auch überwachen und modifizieren lässt. CueCore kann als Lichtsteuerung, Show-Controller, DMX-/ArtNet-Recorder und vielseitiger Protokoll-Konverter eingesetzt werden und findet dadurch seinen Einsatz nicht nur in Festinstallationen, sondern weit darüber hinaus.

Die an den Rutschen angebrachten Sensoren sind an den potentialfreien Kontakten (GPI) des CueCore angeschlossen. Die RGB-Effekte werden auf einer externen Konsole erstellt und auf den CueCore recordet. Über die Show-Control-Funktion können die Shows den entsprechenden Lichtschranken zugeordnet werden. CueCore verwaltete darüber hinaus auch zusätzliche Lichtszenen für Wartungs-, Reinigungs- und Notfallsituationen, die ebenfalls über potentialfreie Kontakte ausgelöst werden.

Rob White: „Da wir nicht immer vor Ort sind, können wir Änderungswünsche des

Kunden jederzeit in unserem Büro umsetzen und via Webbrowser an den CueCore übertragen. Es war das erste Mal, dass ich mit Visual Productions zu tun hatte, ich bin aber wirklich zufrieden mit diesem Equipment.“

Zur Ergänzung der Lichteffekte sorgte das Team um Rob White für eine Beschallung mit wasserfesten Lautsprechern. Dabei ertönen unter anderem Buschtrommeln und Tiergeräusche auf dem Weg zur Rutschbahn, die sich zu einer Soundkulisse aufbauen. Die neue Azteken Themenwelt wird im Februar 2012 eröffnet. ●

ROBE für Brähler ICS AG

Nach der Investition in 16 Geräte des Typs ROBE Robin 600 LEDWash zu Beginn des Jahres hat sich die Niederlassung Dresden der Brähler ICS AG für weitere Geräte von ROBE entschieden.

Mit zwölf ROBE Robin MMX Spot setzt der professionelle Dienstleister im Bereich Veranstaltung- und Konferenztechnik auf neueste Produkte und bietet zusammen mit dem ROBE Robin LEDWash ein Paket mit den einzigartigen Features der Robin Serie aus einer Hand an.

Auch die Brähler ICS AG hat sich bei den neuen ROBE Movinglights zudem für die CRMX-Technologie von LumenRadio für eine drahtlose DMX-Ansteuerung entschieden. ●



Foto: Brähler ICS AG



Auf dem richtigen Weg Lichtdesigner Benedick Miller über LSC's Clarity

Die LSC Clarity kam vor rund zwei Jahren als neues Lichtsteuerungskonzept auf den Markt. Ein Konzept, das zugegebener Weise, bei ihrer Vorstellung auch im LMP Team für unterschiedliche Meinungen sorgte. Handelt es sich bei der Clarity doch in ihrer Basis um eine Software. Schnell fanden sich Befürworter, aber natürlich auch Kritiker. LMP entschloss sich schließlich für den innovativen Ansatz und hat seitdem schon viel positives Feedback erhalten. Nach bestandener Produkteinführungsphase ist es an der Zeit, ein erstes Fazit zu ziehen – zumal auch andere Hersteller nicht mehr abgeneigt sind, ihr Pult auch als Software-Lösung anzubieten. LSC hat seit über zwei Jahren eine Software im Portfolio, die bereits von vielen Operatoren und Lichtdesignern weltweit eingesetzt wird. Sie lässt sich wie eine Software bedienen und ist eben keine PC-Version einer Hardware Konsole. Diese Software wird zudem im Rahmen der Prolight + Sound 2012 in eine ganze Serie von Hardwarepulten Einzug halten und so auch den Usern, die nicht auf eine Konsole im herkömmlichen Format verzichten möchten, einen Zugang zu Clarity ermöglichen. Denn wie Lichtdesigner Kris Noerens schon damals fest gestellt hat: „Lichtkonsolen sind Computer, also sind Computer auch Lichtkonsolen“. (access #3, 2010) Und was benötigt ein Computer? Genau, Software. Aber was interessiert, ist die Praxis. Bene-

dick Miller (B.M. Lighting Design), ein Lichtdesigner und Operator mit internationalem Format und jahrzehntelanger Erfahrung mit nahezu allen Lichtsteuerungen, setzt seit einiger Zeit, wann immer es möglich ist, die Clarity ein – und das sogar schon für den Heiligen Vater. Warum, erzählt er im folgenden Interview:

Wie kam es dazu, dass du Lichtdesigner wurdest?

Ich programmiere und operate seit 1979. Ich war damals 18 Jahre alt, Farbwechsler waren aktuellste Technik und wir „sprachen“ analog. Meine erste Konsole war ein „Thorn Q-master“ für die Rocky Horror Show im Comedy Theatre in London. Das war wahrscheinlich das erste Pult seiner Art in London. Heute programmiere ich immer noch, aber unter völlig anderen Bedingungen und mit ganz anderen Möglichkeiten. Es gibt immer etwas Neues und ich lerne jeden Tag dazu.

Wie siehst du die Entwicklungen bei Lichtmischpulten?

In der Vergangenheit haben sich die Pulte an die Entwicklung der Lampenindustrie angelehnt, was ja auch Sinn macht. Nur dauerte die Entwicklung von Konsolen oft viel länger. Die Folge war, dass viele Pulte mit ihrer Marktreife schon weder technisch veraltet waren. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt und LSC's Clarity ist ein Paradebeispiel dafür, dass Pulte heute viel flexibler aufgebaut sind und sich schnell an neuen Lampen und Entwicklungen anpassen lassen. Ihre Hardware, User Interfaces aber vor allem ihre Software ermöglichen den schnellen Ein-

zug von technischen Veränderungen in die Steuerungen. LEDs und MediaServer sind zum Beispiel aktuell zwei dieser Trends. Früher versuchte ich die ersten Multifunktionsscheinwerfer, die viele DMX-Kanäle verschlangen, mit einem 8-Faderboard zu kontrollieren. Zwei Hände gegen 40 Geräte. Heute sitze ich an einer aktuellen Konsole und patche einfach.

Was macht die Clarity im Vergleich zu den anderen zahlreichen Lichtsteuerungen am Markt zu einem besonderen Pult?

Die Clarity ist derzeit meine absolut favorisierte Lichtsteuerung. Für den Papstbesuch in Etzelsbach wurde ich von PRG als Licht-Operator beauftragt. Ich hatte freie Pultwahl und entschied mich trotzdem für die Clarity, auch wenn ich sie mir hierfür extra noch bei der True Logik GmbH leihen musste.

Mir gefällt:

- Der logische und intuitive Aufbau der Software

Alles ist auf Bedienfreundlichkeit und Geschwindigkeit optimiert. Ich habe noch nie ein Pult bedient, mit dem ich so schnell die ersten Schritte gehen konnte, wie mit der Clarity. Es gab schon immer Softwareversionen von guten Pulten am Markt. Aus meiner Sicht alles nur Abfallprodukte, voller Kompromisse, die in ihrem Ursprung nie als Softwareoberflächen gedacht waren. Wilde Shortcuts machten es dabei nicht einfacher. Mit der Clarity habe ich eine Full-Size Konsole auf meinem MacBook Pro und immer da, wo ich sie benötige.

- Es läuft auf meinem Laptop 1

Ein für mich sehr wichtiger Punkt ist die Tatsache, dass Clarity auf Windows und Mac läuft. Ich erledige alles am Rechner und nun eben noch eine Sache mehr. Ich fühle mich zu Hause. Alles ist so eingestellt, wie ich es gewohnt bin und einen Trackball nutze ich auf diese Art auch.

- Es läuft auf meinem Laptop 2

Wenn ich Jobs vorbereite, dann zu Hause, oftmals aber in Hotels weit weg von zu Hause. An beiden Orten kann ich mit einer ausgewachsenen Konsole nicht arbeiten. Die Clarity benötigt keinen Platz und ist auch gleichzeitig der ideale Reisebegleiter im Rucksackformat.

Nicht nur, dass ich große Hardware Konsolen nicht auf das Hotelzimmer bekomme. Die Logistik ist oft auch viel komplexer. Die Clarity packe ich in meinen Rucksack oder Koffer. Ich bin mobil im Auto, Bahn oder auch im Flugzeug. Am Set habe ich mein Setup schnell aufgebaut und kann direkt programmieren. Ideal auch bei Festivals, wo in den Umbauphasen Zeit immer knapp ist. Auspacken und Go!

- Die Features

Hier könnte ich einen Aufsatz schreiben. Man muss es sich selbst ansehen. Einfach Software herunterladen und los geht es. Jeder sollte sich unbedingt die Freesets, die Clonfunktion und die MediaServer-Integration ansehen.

- Die Geräte-Library

Die Caralon Library wird immer auf dem neuesten Stand gehalten und bietet 100 Prozent korrekt angelegte Geräte. Deshalb funktioniert die Clonfunktion auch so gut. Und sollte ein brandneues Gerät nicht vorhanden sein, gibt es noch den Editor.

- Die Stabilität

Die Clarity läuft sehr stabil, weswegen ich auch keine Bedenken habe. Jeder professionell arbeitende Operator hat einen Rechner, auf den er sich verlassen kann. Die Clarity Software steuert ihren Teil dazu bei.

- Der Preis

Der Preis für die verschiedenen Dongles ist absolut fair. Ich kann mir meine Konsole je nach Dongle so dimensionieren, wie ich es möchte. Ich kann Dongle zusammen benutzen oder sie aufteilen. Das Setup kann um Wings ergänzt werden, so wie es für den Job gerade erforderlich ist.

Mein individuelles ‚Pult‘ für den Papstbesuch bestand aus einem handelsüblichen Windows Laptop, der Clarity Software mit einem Dongle für 1.024 DMX-Kanäle und dem VX20 Wing. Auf einem Mac Mini lief ein komplettes Backup-System mit einem zweiten Dongle. Die DMX-Ausgabe für das Backup-System erfolgte über eine MA 2-port Node Pro. Das Setup war wahrscheinlich günstiger als alle Pulte, die mir PRG angeboten hätte.

Wie siehst du den Konsolen-Markt in der Zukunft?

Es gibt heute schon tolle Pulte am Markt. Die Clarity ist für mich auf dem richtigen Weg. Software wird immer wichtiger. Dieses intuitive, einfach zu erlernende und schnell zu bedienende ist es, was das ‚Pult‘ so interessant macht. Ich kenne viele Operator die richtig gut auf ihrer Konsole sind und die seit Jahren damit arbeiten, aber ich halte es für absolut wichtig, immer empfänglich für Neues zu sein und zwischendurch immer wieder auch über den Tellerrand zu schauen.

Clarity ist frisch, clever und fit für die Zukunft.

Vielen Dank für das Gespräch



Fotos: Josh von Staudach

City Leuchte 2011 DigitalSpots auf dem Stuttgarter Marktplatz

Im Rahmen der Veranstaltung „City Leuchte 2011“ in Stuttgart wurde die Firma MAD MUSIC von der EnBW beauftragt Anfang November den Stuttgarter Marktplatz zu illuminieren.

Aufgabenstellung war die Erstellung einer animierten Beleuchtung auf dem gesamten Marktplatz, sowie die Beschallung mit Lounge Musik im Rahmen der langen Einkaufsnacht in Stuttgart.

Das eingesetzte Equipment bestand im Wesentlichen aus vier ROBE DigitalSpot 7000 DT und zwei 5000 DT, 16 Robin 600 LEDWash, vier ColorSpot 1200E AT.

Die komplette Anlage wurde mit einer e:cue Lighting Control über einen e:link 2048 und excite + gesteuert. ●





MediaMaster 2.2.5

ArKaos und der Deutschlandvertrieb LMP freuen sich, ein neues und vor allem kostenloses Update für die erfolgreiche MediaMaster Software bekannt geben zu können. Mit dem Update auf MediaMaster 2.2.5 ist ab sofort Syphon und das revolutionäre Kling-Net Protokoll voll in die MediaServer Software integriert. Darüber hinaus liefert die neue Version dem Anwender ein paar kleinere Detailverbesserungen. Hauptaugenmerk des Entwicklerteams lag aber auf der Integration von zwei neuen Protokollen.

Das von ArKaos auf der diesjährigen Plasa vorgestellte Kling-Net Protokoll erlaubt es, Video-Daten via EtherNet an entsprechend Kling-Net fähige LED-Produkte zu senden. Dabei entfällt das lästige Routen von Pixeln und DMX-Adressen, da Kling-Net automatisch konfiguriert wird.

Ebenfalls neu ist die Integration von Syphon in ArKaos MediaMaster. Auf Mac OS X Computern erlaubt Syphon die Übernahme des Ausgabebildes in MediaMaster zur Weiterverarbeitung und die Weitergabe aus MediaMaster heraus an weitere Softwareprodukte - und zwar auf dem selben Rechner. So lässt sich kreativer Content von Drittanbieter-Softwareprodukten direkt in ArKaos routen, ohne dabei das System via VGA, DVI oder anderen Schnittstellen verlassen zu müssen. Der kreative Anwender erhält damit nun noch mehr Möglichkeiten bei der Erstellung seines individuellen Contents.

Außerdem erhält ArKaos MediaMaster mit dem Update ein weiteres interessantes

Feature, welches vor allem Anwender des LED Pixel Mappers erfreuen wird. Mit der neuen Version 2.2.5 ist es ab sofort möglich, Videos auch in HD-Qualität wiederzugeben und zudem LEDs via ArtNet (DMX) parallel zum Video zu steuern. Bisher wurde durch das LED Mapper Setup die Auflösung auch für Video auf ein Minimum reduziert. Dank des neuen Updates kann der Anwender wählen, welcher Bereich des Videos nun auf die LEDs angewendet wird. MediaMaster 2.2.5 steht ab sofort kostenlos zum Download für Mac und PC unter www.lmp.de bereit.



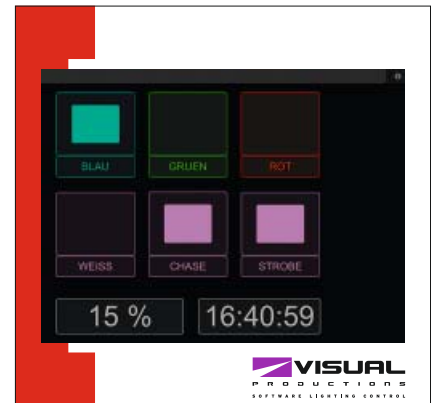
Trace

Der Trace Dongle ist eine neue Variante der bekannten Light Converse Visualisierungssoftware.

Trace ermöglicht dynamische Bewegungseffekte. 3D-Objekte lassen sich per DMX räumlich bewegen. Vorhänge, fahrbare Traversen oder Hubbühnen sind somit ebenfalls schnell und einfach zu visualisieren. Mittels Multi-Video-Output sind zudem Darstellungen von TV-Studios mit multiplen Kameras möglich.

Im Lieferumfang enthalten sind: Software CD, Bedienungsanleitung und USB Dongle.

Im LMP Onlineshop erhalten Sie eine aktuelle Übersicht über die verschiedenen Light Converse Dongle.



CueCore und OSC

In der letzten Ausgabe von LMP [access] haben wir den neuen CueCore von VISUAL PRODUCTIONS vorgestellt. CueCore ist aber nicht nur ein einfacher Stand-Alone Controller, sondern bietet eine Vielzahl weiterer Features. Dazu zählt die OSC-Schnittstelle, die die Fernsteuerung von CueCore mit anderen Geräten wie dem iPhone oder dem iPad ermöglicht. Innerhalb der kurzen Zeit, die CueCore am Markt ist, wurden bereits mehrere Projekte umgesetzt, in denen CueCore die komplette Showsteuerung übernimmt und via OSC von externen Wireless-Geräten seine Befehle erhält.

OSC steht für Open Sound Communication und lässt seine Herkunft errahnen. Viele Bedienoberflächen von Geräten aus der Audiobranche wie Pulte und Controller lassen sich über OSC-Bedienflächen fernbedienen. OSC ist ein offenes Protokoll, daher wurde es auch von VISUAL PRODUCTIONS vollständig in den CueCore integriert.

OSC kann über jedes herkömmliche W-LAN Netzwerk übertragen werden. Eine entsprechende App wie Touch OSC (www.hexler.net) lässt sich für ein paar Euro herunterladen und auf einem entsprechenden Endgerät installieren. Mittels einer Gratis-Konfigurationssoftware für PC oder Mac können nun diverse Touchscreen-Bedienflächen aufgebaut werden. Je nach Anforderung reicht das von einem einfachen On/Off-Taster oder Helligkeitsfader bis hin zu einer ganzen Bedienkonsole. Die Möglichkeiten sind dabei sehr umfangreich und reichen über Taster und Fader bis hin zu Drehreglern, Anzeigen und Echtzeituhren.

Mit einem einfachen W-LAN Access Point verbunden, können diese Bedienflächen schnell und einfach mit allen Inhalten des CueCore verknüpft werden. Neben Cuelisten lassen sich auch alle Schnittstellen des CueCore ansprechen. So kann der CueCore als Protokoll-Konverter dienen und zum Beispiel ArtNet ausgeben oder einen MIDI-Befehl senden, wenn ein entsprechender OSC-Befehl anliegt. Die Möglichkeiten sind schier unendlich und der Kreativität dabei keine Grenzen gesetzt.



Download

MediaMaster 2.2.5 steht ab sofort kostenlos zum Download für Mac & PC unter www.lmp.de bereit.

http://bit.ly/arkaos_updates



ArcControl 128

Der neue ArcControl 128 von ANOLIS ist nicht nur ein intuitiv zu bedienender Stand-Alone Controller. Mit seiner schicken Glasoberfläche (lieferbar in schwarz oder weiß) und den sensitiven Tasten ist dieser kompakte Controller auch ein echtes Designstück. Er eignet sich hervorragend zur Ansteuerung von LED-Produkten aus dem Hause ANOLIS, aber auch alle DMX-fähigen Geräte von Drittanbietern lassen sich mit dem Gerät komfortabel bedienen.

Bis zu 128 DMX-Kanäle können in bis zu 24 Szenen gespeichert werden. Die Programmierung aller Parameter erfolgt über einen PC und wird einfach via USB in den ArcControl 128 überspielt. Alles, was das Gerät für den Betrieb benötigt, ist eine konstante Stromversorgung und eine Standard Schalter-Einbaudose. Für eine schnelle Inbetriebnahme ist das Gerät bereits mit einigen Szenen belegt.

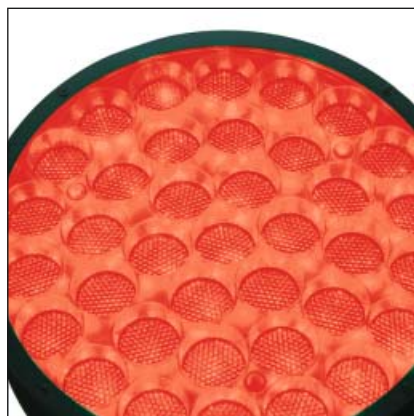


Eggcrate

Der Robin 600 LEDWash ist bereits eines der erfolgreichsten Produkte aus dem Hause ROBE. Erfolgsfaktoren waren eine neue Leistungsklasse und die Ausstattung mit RGBW Multicolour Chips. Das Ergebnis: homogene Lichtverteilung, satte Farben und Pastelltöne aus einer Linse verbunden, mit dem riesigen Zoombereich.

Mit dem neuen, optional erhältlichen Eggcrate bietet ROBE dem Anwender jetzt noch ein Feature mehr. Das Eggcrate aus milchig-mattem Kunststoff wird einfach gegen das schwarze Original Bauteil ausgetauscht. Durch das transparente Eggcrate bekommt der Betrachter den Eindruck einer einzelnen, homogenen Lichtquelle, ähnlich einem herkömmlichen Washlight.

Die Eggcrates sind ab sofort für die Modelle Robin 600 und 1200 LEDWash lieferbar.



Fusion Color 6 FC

TECLUMEN LED-Produkte sind State of the Art und unterscheiden sich gerade im Detail von vielen Mitbewerbern. Das sehr kompakte Gehäuse des TECLUMEN Fusion Color 6 FC ist mit 6x 10 W LEDs ausgestattet und wird dennoch völlig geräuschlos via Konvektion gekühlt.

Die 4in1 RGB+W Bestückung unter einer Optik ist ein Garant für kräftige Farben, Pastelltöne und natürlich Weiß mit variabel anpassbarer Farbtemperatur, von Kaltbis Warmweiß.

Die DMX-Ansteuerung erfolgt wahlweise in 8 oder hochauflösenden 16 Bit, was zu einer besonders homogenen Dimmung und Mischung der Farben führt. Zudem ist die Farbmischung frei wählbar - zur Auswahl stehen neben additiver RGB+W auch HSV+W und CMYK Mischung.

Sämtliche Einstellungen lassen sich schnell und einfach mittels LC-Display in Klarschrift vornehmen. Die Bedienung ist so auch ohne Anleitung jederzeit möglich. Je nach Applikation lassen sich die Linsen an das gewünschte Abstrahlverhalten anpassen.

Für Außenanwendungen ist der TECLUMEN Fusion Color 6 FC auch in einer Variante mit der Schutzklassen IP65 erhältlich.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://lmp.de/shop>



. . bevor ich es vergesse!

Liebe Weihnachtsmänner,

Richtig, es ist wieder so weit. Das Jahr ist um. Wie konnte das passieren, fragt sich mancher. Gerade noch dem Osterhasen hintergehoppelt und jetzt hagelt es schon wieder Geschenke, damit die nöhlende Brut friedlich bleibt. Kinder sind doch was Schönes - haben wir gehört.

Aber wie auch immer, das Jahr ist um und auf allen Kanälen gibt es Rückblick: auf Personen, auf die Politik, auf die Krise (kommt in diesem Jahr aufs Selbe raus), auf Katastrophen usw., usw.

Da sei es uns an dieser Stelle erlaubt, dreier herausragender Persönlichkeiten zu gedenken, deren herausragende Leistungen im allgemeinen Rückblickstrubel unterzugehen drohen oder gar missverstanden werden könnten: Gesine Löttsch, die auf so knuddelig krakeelige Art sympathische Vorsitzende der Partei "Die Linke" hat mit ihrem Co-Vorsitzenden Klaus Ernst ein wunderschönes Beispiel von Atlantik-umspannender Völkerfreundschaft zum Besten gegeben. Ganz schusselig vor Glück preisen sie das Land, das es zu "beispiellosen sozialen Errungenschaften in Bildung, Wissenschaft und Kultur, im Gesundheitswesen und Sport und in vielen anderen Bereichen gebracht hat." Wenn man unbedarfterweise nun glaubt, die Vereinigten Staaten von Amerika seien gemeint, ist man bei Gesine und Klaus aber auf dem ganz falschen Dampfer. Nein, die Eloge geht an Kuba und den alten Zausel Fidel Castro, dem hier mit den ergebensten Kottaus der Fusselbart gekrault wird. Der nette Alte von Havanna ist 85 geworden und Gesine und Klaus versichern ihm und dem ganzen Volk natürlich ihre "unverbrüchliche Freundschaft und Solidarität" und man werde "auch in Zukunft die Entwicklung in Kuba aufmerksam und voller Sympathie verfolgen". Da freuen sich der Fidel und das kubanische Volk aber ganz doll. Ganz nebenbei, wann hat eigentlich der Assad Geburtstag?

Kommen wir zum nächsten Heroen dieses Jahres. Nein, nicht Philipp Rössler, sondern zum einzigen deutschen Großschriftsteller Karl-Theodor zu Guttenberg. Zack, wie der kleine Kastenteufel ist er wieder da.

Wir fragen uns, war er jemals weg? Natürlich nicht, hat nur Urlaub gemacht in den USA, oder besser gesagt, war dort zur Kur. War auch dringend nötig, sagt er ja selbst. Viel Schaum schlagen kostet halt auch richtig Kraft. Und genützt hat es auch: KT kann wieder sehen - ohne Brille. Eine "reizende indische Ärztin in den USA" hat ihm die Sehkraft zurückgegeben. Lag der ganze Schlamm vielleicht daran, daß Karl-Theodor einfach nicht gucken konnte? Das würde vieles erklären, der Mann hat seine Umgebung einfach nicht wahrgenommen, vielleicht dachte er, er wäre ganz allein auf der Welt - das kann schon mal verwirren.

Und mal unter uns Doktoranten: Nicht sehen können und mit "mindestens 80 Datenträgern" an der Doktorarbeit sitzen, da kann man schon mal durcheinanderkommen. Da kann man die Namen der verschiedenen Datenträger auch gar nicht mehr wissen, zumal, wenn man sie vorher gar nicht gesehen hat. Also: alles keine finstere Absicht, sondern das "fatale Ergebnis einer chaotischen und ungeordneten Arbeitsweise". Na dann steht einer erneuten Politiker-Karriere ja nichts mehr im Weg.

Frohes Fest und Friede in Kuba und Kulmbach
George Klloodt



Gregorian auf Tour

Im Oktober ging es wieder los, die Gregorian zogen wieder auf internationale Tour. Dieses Mal ging es vom 05.10. bis zum 23.12.2011 durch China, Schweden, Slowenien, Ungarn, Luxemburg, Deutschland und Kroatien. Immer mit dabei die Robe Robin 600 Spot & Wash und die Litecraft PowerBars von LMP Lichttechnik. Außerdem natürlich TBF Spraymaster & Fivemaster, Pyros von LeMaitre, Pyropak und Safex, sowie Brandrinnen - alles durch LMP Pyrotechnik geliefert. ●

Verfasser: Markus Sorger, Projektmanager Media Resource Group

Best of Event 2012

Erstmalig wird LMP Pyrotechnik zusammen mit der Firma L&S, unserem starken Partner im Bereich Messebau und Eventtechnik, auf einem Gemeinschaftsstand auf der „Best of Event 2012“ vertreten sein. Präsentiert werden die neuen Indoor-Brandschalen auf Flüssigkeitsbasis mit einer garantierten Brenndauer von 8 Stunden.

Wir laden alle Kunden und Interessierten ganz herzlich ein, uns auf dem Gemeinschaftsstand Nr. B06 in Halle 4 der Dortmunder Westfalenhallen am 18./19. Januar 2012 zu besuchen.

LMP-Pyrotechnik meets „Born To Rock“

„Born To Rock“ unter diesem Motto fand zum zweiten Mal eine Veranstaltung in Wittgenborn (Hessen) statt. Der Erlös dieses Events kommt dem Wahrzeichen des Ortes zugute. Dieses Bornrad, genannt nach der Stelle an der es einst stand, war ein 25 m hohes Windrad, mit dem das Wasser aus dem „Born“ geschöpft und in das höher gelegene Dorf gepumpt wurde. Leider wurde es, weil baufällig, im Jahre 1969 abgerissen. Im Rahmen eines Dorferneuerungsprogrammes wurde es 2007, in kleinerer Ausführung, wieder neu aufgebaut. Da die Fördermittel aufgebraucht sind, die Erhaltung und Pflege des Bornrades aber gewährleistet werden sollen, kam man auf die Idee, ein Event unter dem Namen „Born To Rock“ abzuhalten. In diesem Jahr stand die Veranstaltung, neben vielen anderen musikalischen und kulturellen Programmpunkten, ganz im Zeichen eines Feuerwerks, das am und auf dem Bornrad installiert wurde. Unterstützt wurden die Veranstalter von LMP Pyrotechnik und dem Team um Ulli Richter, welche die gesamten Effekte des Feuerwerks zur Verfügung stellten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und der Erlös wird für eine Festinstallation zur Beleuchtung des Bornrades verwendet.

Quelle: Power*Lite

The future will soon
be crystal clear



Clarity LX im Web
www.clarity-lx.com

Clarity Video Tutorials
http://bit.ly/clarity_tutorial

Clarity als freier Download
<http://bit.ly/clarity-download>

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de



Foto: Littlite

Family and Friends (v.l.n.r.)

Don Stauffer
Donn Denniston
Lois Riske
Tim Schmieding
Kathleen Graf
Stefan Graf
Peter Stewart
Ron Hock
Ed Cheeseman
Jeff Alder
Jimmy Fackert
Jim Fackert
Rhonda Fackert
Aaron Cash
Julie Sanders
Rob Ludwig
Keith Lewandowski

Es gibt für alles eine Littlite Interview mit Jim Fackert

Der Name Littlite steht für qualitativ hochwertige Schwanenhalsleuchten. Littlite entwickelte diese Produkte, stellt sie her und verbessert sie, gemessen an den Aufgaben und zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Nutzer, die Littlite weltweit einsetzen – und das seit nunmehr über dreißig Jahren.

LMP [access] sprach mit Firmengründer und Mastermind Jim Fackert über die Entstehungsgeschichte der Littlite, über seine Auszeichnung mit dem Parnelli Visionary Award und über die Entwicklung von grünen Produkten.

Was steckt hinter der Firma Littlite?

Littlite wurde Ende der siebziger Jahre geboren. CAE baute Audio-Konsolen für Live-Rock-Shows, und die einzig funktionierende Beleuchtung dafür war sperrig, umständlich zu montieren und zu instabil. Wir lösten dieses Problem mit der Entwicklung unserer eigenen Arbeitslampe. Wir verfeinerten unser Produkt über mehrere Jahre und erkannten bald, dass auch andere Konsolenhersteller und Anwender nach Lösung wie der unseren suchten. Das war der Beginn der Littlite, die wir als separates Produkt vermarktet.

Welche Art von Produkten stellt die Firma Littlite her?

Littlite entwickelt und produziert unauffälliges aber effektives Arbeitslicht für viele Anwendungen. Wir sind auf Speziallösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen spezialisiert, alles vor dem Hintergrund

der einfachen Montage und Bedienung.

Was zeichnet die Produkte aus?

Littlites können überall eingesetzt werden und bieten in jeder Umgebung die benötigte Beleuchtung und zwar genau dort, wo sie es brauchen. Wir machen Hunderte von Modellen mit LED-, Halogen- und Glühlampen, in verschiedenen Längen, mit vielen verschiedenen Anschlüssen und Füßen, und bieten Montagezubehör für jede Anwendung. Es gibt für alles eine Littlite.

Von wem stammt das Produkt?

Littlites werden von unserem Team in Hamburg in South East Michigan, USA in der Nähe von Detroit produziert. Unser Hamburg ist ein wenig kleiner als das Hamburg in Deutschland. Unser Dorf hat eine Bevölkerung von etwa 80 Einwohnern, die ganze Gemeinde Hamburg hat circa 21.000. Das Gebiet wurde ursprünglich von deutschen Einwanderern besiedelt. Meine Wurzeln sind auch Deutsch. Mein Urgroßvater Ernst Casinier Fackert kam Mitte des 19. Jahrhunderts nach Amerika. Meine Frau Rhonda und ich führen das Unternehmen.

Für wen ist das Produkt gedacht?

Littlites sind für all diejenigen entwickelt worden, die ihre Arbeit in schwachem Umgebungslicht erledigen und dort einfach mehr Licht benötigen. Littlites werden von Musikern, Bühnentechnikern, im Film, in Fahrzeugen der Polizei, Feuerwehr und

Notärzten, auf Schiffen und von vielen anderen verwendet.

Was gibt es aktuelles aus dem Unternehmen zu berichten?

Ich bin vor kurzem auf der LDI mit dem Parnelli Visionary Award ausgezeichnet worden. Es gibt sogar ein Video über mein Leben. Ich bin sehr stolz auf diesen Preis und er ist eine große Ehre für mich. Ich hatte das Glück, einige wunderbare Erfahrungen und Möglichkeiten mit der Entwicklung dieses verrückten Geschäfts der Entertainment-Technologie zu haben.

Wir haben in den vergangenen Jahren unser Unternehmen auf erneuerbare Energien, Ressourcenschonung und auf die Entwicklung grüner Produkte verpflichtet. So haben wir beispielsweise eine 40 Kilowatt Solaranlage auf dem Dach, die den Großteil der benötigten Energie für die Herstellung von Littlite Produkten und zum Heizen und Kühlen unserer superisolierten Geothermie Gebäude produziert.



Jim Fackert/Parnelli Awards

Video

http://bit.ly/movie_fackert

WE ARE FAMILY

ROBIN[®] 1200 LEDWash



ROBIN[®] 600 PureWhite SW



ROBIN[®] 300 LEDWash

ROBIN[®] 600 LEDWash



ROBIN[®] 600 PureWhite WW



ROBIN[®] 600 PureWhite DL

FULLCOLOUR
OR
PUREWHITE



Why Choose Green Technology?

THINK OF THE **FUTURE**
CONSIDER **NATURE**

ROBE[®]

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

8.000° K

5.600° K

4.200° K

3.200° K

2.700° K

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



Deckensegel für den Mercedes-Benz Messestand / IAA 2011 Frankfurt

Größe der Membran: ca. 120 x 60 m / Fläche der Membran: ca. 6.500 m² / Gewicht der Membran: ca. 2.000 kg / Material: Gerriets Breitgewebe Sonderfarbe DIN 4102 B1 / Kunde: Display International / Architekt: Kauffmann Theilig & Partner / Membrandesign: Form TL

Gerriets GmbH • Im Kirchenhürstle 5-7 • D-79224 Umkirch
Tel. +49 7665 960-0 • Fax +49 7665 960-125 • info@gerriets.com

www.gerriets.com

